

Mitteilungsblatt der Gemeinde Blindheim



mit den Ortsteilen Blindheim, Unterglauheim, Wolpertstetten, Berghausen und Weilheim

Gemeindekanzlei: Weiherbrunnenstr. 9, 89434 Blindheim, Tel.: 09074 2028
Internet: www.blindheim.de E-Mail: gemeinde@blindheim.de
Telefon 1. Bürgermeister: **0162 2472809**

Amtsstunden: Blindheim: Freitag 16:00 – 18:30 Uhr
Unterglauheim: 1. Samstag im Monat 09:30 – 10:00 Uhr
Wolpertstetten: 1. Samstag im Monat 10:15 – 10:45 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Amtsstunden der VG im Rathaus Höchstädt:
Montag-Freitag 08.00-12.00 Uhr
Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

August 2018

Aus dem Gemeinderat

- Im Zuge einer von Donautal-Aktiv initiierten Aufwertung von Radwegen in der Region spricht sich der Gemeinderat für die Aufstellung einer „Brotzeitinsel“ beim Aussichtsturm am Kellerberg aus. Dort verläuft seit 2004 der Denkmalweg. Die geplante Sitzgruppe mit Tisch kostet der Gemeinde nach Abzug einer rund 50 % Leader-Förderung ca. 1.100 Euro. Dazu kommen noch Montagekosten und evtl. die Kosten für ein bis zwei Bäume als Schattenspende.
- Das Ingenieurbüro Eibl, Donauwörth, ist damit beauftragt, die ingenieurstechnische Begleitung der Sanierung der Donaubrücke zu übernehmen. Das heißt konkret, die Sanierungsarbeiten im Detail festzulegen, eine entsprechende Ausschreibung zu machen und die Arbeiten zu überwachen. Dafür fallen rund 20.000 Euro an Kosten an. Die eigentlichen Sanierungskosten der Donaubrücke werden wohl einer ersten groben Schätzung nach zwischen 100 und 150 Tausend Euro betragen.
- Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 26.06.2018 mit den Anregungen aus den Bürgerversammlungen beschäftigt. Die Ergebnisse hängen einige Zeit in den gemeindlichen Schaukästen aus und sind im Internet unter „www.blindheim.de -> MB/Sitzungen -> Sitzungsprotokoll 26.06.2018“ zu finden.

Abgabe eines Fischweihers

Der im April-Mitteilungsblatt zur Verpachtung ausgeschriebene Weiher „An der alten Donau“ (Fl.-Nr. 2010 Gem. Blindheim, Teichfläche ca. 0,65 ha) wurde zwischenzeitlich neu verpachtet, diese Verpachtung musste aufgrund von Formfehlern aber aufgehoben werden. Im Zuge einer erneuten Verpachtung hat sich der Gemeinderat nun grundsätzliche Gedanken zur Zukunft der gemeindlichen Fischgewässer, die an **Privatpersonen** verpachtet sind, gemacht (die meisten gemeindlichen Gewässer sind im Rahmen der gemeindlichen Vereinsförderung zu günstigen Konditionen an den Fischereiverein verpachtet).

Da die Bereitstellung von Fischgewässer an Privatpersonen keine gemeindliche Aufgabe darstellt, wurde auch über einen Verkauf bzw. Tausch der Gewässer beraten. Um abschätzen zu können, ob es hier überhaupt eine Nachfrage gibt, bittet die Gemeinde alle Interessenten, die sich vorstellen könnten, oben genannten Weiher zu kaufen oder zu tauschen, sich bei der Gemeinde zu melden. Noch ein Hinweis zum Tausch: Interessant sind für die Gemeinde vor allem – aber nicht ausschließlich – gute Ackerflächen.

Nebelbachstuben bis auf weiteres geschlossen

Die Nebelbachstuben sind bis auf weiteres geschlossen, da der bisherige Pächter den Vertrag gekündigt hat. Die Gemeinde bedauert dies, da ursprünglich gute Ideen da waren, aber diese

nicht umgesetzt wurden. Die Gemeinde muss jetzt wieder in die Suche nach einem neuen Pächter einsteigen und ist grundsätzlich für Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung zur Zukunft der Nebelbachstuben offen.

Strategieseminar zur Dorferneuerung Unterglauheim



Am Samstag, den 21.07.2018 machten sich einige Bürger von Unterglauheim zusammen mit den Unterglauheimer Gemeinderäten und Bürgermeister Frank auf nach Thierhaupten zu einem Tagesseminar in der Schule der Dorf- und Landentwicklung. Ziel des ganzen war, unter professioneller Anleitung Ideen und Visionen für eine mögliche Dorferneuerung Unterglauheim zu sammeln.

Die Teilnehmer des Seminars mit den Moderatoren Frau Hehl und Herr Pfeiffer

Aufbauend auf den Ergebnissen der Infoveranstaltung vom 20.11.2017 im Pfarrheim Unterglauheim wurden von den Teilnehmern weitere Ideen formuliert. Im Wesentlichen kristallisierten sich folgende Schwerpunkte heraus:

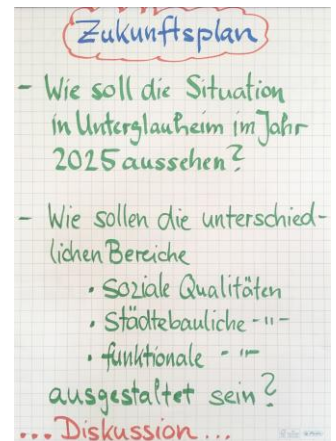
- Anlegen eines **Dorfplatzes** in der Dorfmitte. Denkbar wäre hier die Schaffung eines parkähnlich angelegten Platzes in der Nähe der Kirche mit einem Brunnen bzw. einem Wasserspielplatz für Kinder. Dort soll dann auch der Christbaum und evtl. der Maibaum zukünftig aufgestellt werden. Zusätzlich bestünden hier durch einen vorhandenen Stadel auch Lagermöglichkeiten diverser Vereinsutensilien. Ein WC und eventuelle zusätzliche Parkmöglichkeiten könnten das Konzept sinnvoll ergänzen. Und auch ein Asphaltieren der St.-Vitus-Straße wurde angedacht.
Da sich das in Frage kommende Anwesen in Privatbesitz befindet, kommt die Umsetzung dieser Vorstellungen nur in Frage, wenn das Anwesen durch die Gemeinde erworben werden kann.
- Bau einer **Kneippanlage** am Nebelbach. Denkbar wäre hier eine Kneippanlage – gespeist von Quellwasser oder Nebelbachwasser – mit entsprechenden Sitzgelegenheiten und Bäumen als Beschattung. Als Ort käme hier die Brücke bei der Schule in Betracht. Dort verläuft auch der Denkmalweg, was eine zusätzliche Nutzung der Anlage verspricht. Die Aufwertung des restlichen Nebelbachs im Hinblick auf einen ökologischen Ausbau verbunden mit einem gewissen Hochwasserschutz hat die Gemeinde bereits im Blick, ist aber kein Projekt, das über eine Dorferneuerung umzusetzen wäre.
- Umgestaltung des **Dorfangers** zwischen Kirche und ehemaliger Raiffeisenbank. Denkbar wäre hier ein Rückbau der vielen befestigten Flächen auf das notwendige Maß und eine gestalterische Aufwertung des ganzen Bereichs (Pflanzen, Bänke, Barrierefreiheit, etc.).

Darüber hinaus wurden auch noch weiterer Problemfelder angesprochen, aber nicht inhaltlich vertieft (Innenraumentwicklung im Hinblick auf leerstehende Gehöfte und Anwesen, Schaffung

von Wohnraum besonders für jüngere und ältere Menschen, Zustand des Kirchweges, barrierefreies Verkehrskonzept, etc.).

Am Ende des Tages waren sich alle Beteiligten einig, dass mit dem Seminar ein erster guter Schritt in Richtung „Dorferneuerung Unterglauheim“ getan wurde. Im Weiteren wird sich nun der Gemeinderat mit dem Thema beschäftigen und in den nächsten Monaten entscheiden, wie und in welchem Umfang in einen formalisierten Dorferneuerungsprozess eingestiegen wird.

Eine Anmerkung von Bürgermeister Frank: Ich darf mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich an diesem Tag Zeit genommen haben und sehr engagiert mitdiskutiert haben. Aus meiner Sicht hätten es einige Bürger mehr sein können, aber der Termin war nicht ideal. Aber es wird auf alle Fälle weitere Gelegenheiten geben, an diesem Prozess, an dessen Anfang wir stehen, mitzuarbeiten und seine Vorstellungen und Ideen einzubringen.



Gemeinde Kindergarten und Krippe Blindheim

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir als Einrichtung der Gemeinde durften uns am **Tag der offenen Tür am 1. Juli 2018** wieder einmal einer größeren Öffentlichkeit vorstellen. In den Räumen von Krippe, Kindergarten und Mittags- und Ferienbetreuung zeigten wir Ausschnitte unserer Konzeption und deren praktische Umsetzung im pädagogischen Alltag. Im Turnraum präsentierten wir einen Film über unsere Gruppenfeste, kleine Szenen aus der Krippe und Interviews der Vorschulkinder. Durch den großen Einsatz des Elternbeirates und der Elternschaft konnten wir ein sehr reichhaltiges Kuchenbuffet, Kaffee, Pommes und verschiedene Getränke anbieten. Das schöne Wetter und der bestuhlte Garten luden zum längeren Verweilen ein.

Eine große Spendenbereitschaft haben uns in diesem Jahr viele Wünsche wahr werden lassen: neue Sonnensegel für den Sandkasten, Fahrzeuge zum Be- und Entladen für Kindergarten und Krippe, Fahrzeuge für den Außenbereich (Dreirad, Kutsche, Laufrad), viele Farben, und eine Sand- und Wasserwanne für die Krippe wie auch einen Zwillingsskinderwagen.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei: Herrn Josef Seiler, dem Garagenbierteam, dem Frauenbund, Frau Glas – Organisatorin des Babybasars, dem 1860 Fan Club, der Fa. Alois Miller, der Fa. Girstenbrei und einem großzügigen anonymen Spender.

Pünktlich zum Tag der offenen Tür ersetzte uns Herr Alexander Haller auch die Balancier Balken rund um unseren Sandkasten – auch hier ein herzliches Dankeschön. Toll, dass unser „Non Profit Unternehmen“ so viel Unterstützung aus der Gemeinde erhält!

Wir wünschen allen einen schönen und sonnigen Sommer. Ihr Team von Krippe, Kindergarten und Mittagsbetreuung der Gemeinde Blindheim

Ferienprogramm

Für das Spielmobil am 22. August war keine Anmeldung erforderlich. Kommt an dem Tag um 13:30 Uhr in den Schulhof nach Blindheim und bei schlechtem Wetter in die Mehrzweckhalle. Schaut einfach vorbei.

Fischerfest des Fischereivereins Blindheim

Am **Samstag, den 4. und Sonntag, den 5. August 2018** feiert der Fischereiverein Blindheim in der Remise beim Heimathaus sein alljährliches Fischerfest. Samstags gibt es ab 18:30 Uhr verschiedene Fisch- und Grillspezialitäten und am Sonntag beginnt ab 11:30 Uhr der Mittagstisch. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Makrelen können unter Tel. 09074 5419 bis zum 02.08.2018 vorbestellt werden. Auf Ihr Kommen freut sich der Fischereiverein Blindheim.

Stellenausschreibung

Die Stadt Höchstädt a.d.Donau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Verantwortliche/n (Innenstadtkoordinator/in) für die Bereiche Stadtmarketing und Veranstaltungsmanagement in Teilzeit (20 Wochenstunden)

Anforderungsprofil:

- Sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Ideenreichtum sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Belastbarkeit

Aufgabengebiet u.a.:

- Initiierung, Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten in den Bereichen Marketing, Kultur und gewerbliches Nutzungsmanagement
- Zukunftsorientierte Entwicklungsplanung einschließlich Durchführung von Projekten und Veranstaltungen der Stadt Höchstädt a.d.Donau
- Zusammenarbeit mit Gruppen des gesellschaftlichen Lebens, insbesondere mit den Vereinen und der örtlichen Wirtschaftsvereinigung
- Umgang mit Social Media, Pressearbeit und Grafikdesign

Wir bieten:

- eine auf zunächst zwei Jahr befristete Beschäftigung mit Aussicht auf eine unbefristete Anstellung
- eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen
- gleitende Arbeitszeit und die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Wünschenswert wären:

- Abgeschlossenes Studium, idealerweise im Bereich Marketing, Kulturmanagement, Wirtschaft oder Gesellschaftswissenschaften bzw. vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Marketing-, Kultur- oder Tourismusbereich sowie Kenntnisse in Grafikdesign und im Bereich Social Media

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Arbeitszeugnisse) bis zum **31. August 2018** an die Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt, Herzog-Philipp-Ludwig-Str. 10, 89420 Höchstädt oder elektronisch an die Mail-Adresse achim.oelkuch@hoechstaedt.de. Wir senden die Bewerbungsunterlagen **nicht** zurück, verwenden Sie deshalb nur Kopien. Für Fragen steht Ihnen Geschäftsstellenleiter Achim Oelkuch (Telefon 09074 44-13) zur Verfügung.

Fahrradtour zum Klostermarkt

Am **Donnerstag, 6. September 2018** lädt das Frauenbund-Team Blindheim zu einer Fahrradtour zum Klostermarkt Unterliezheim ein. Unterwegs machen wir Halt an der Wallfahrtskirche Schwennenbach zu einer kurzen Besichtigung. In Unterliezheim erwarten uns dann Kaffee und Kuchen sowie eine Schafschur-Vorführung. Treffpunkt für alle Radlerinnen und Radler ist um 14:30 Uhr am Kirchplatz. Wer nicht radelt und eine Mitfahrgelegenheit benötigt, wird gebeten, sich rechtzeitig bei Fr. Schwager zu melden. Bei schlechter Witterung treffen wir uns um 16 Uhr direkt am Klostermarkt.

Stadelfest Heimatverein

Zum 30jährigen Gründungsjubiläum veranstaltet der Heimatverein Blindheim sein traditionelles Stadelfest am **Samstag, den 1. September und Sonntag, den 2. September**. Das Heimathaus und das Stadelmuseum sind zu besichtigen, daneben wird als besondere Attraktion das **Schauschmieden** gezeigt. Neben dem alten Handwerk des Schmiedens wird auch der Hufbeschlag vorgeführt. Das Schauschmieden findet am Samstag ab 14:00 Uhr und Sonntag ab 10:00 Uhr in der Weiherbrunnenstraße statt. Am Samstag wird ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen serviert, am Abend wird mit kleinen Speisen vom Grill aufgewartet. Am Sonntag beginnt der bewährte Mittagstisch um 11:30 Uhr, nachmittags Kaffee und Kuchen, sowie zum Ausklang am Abend wieder kleinere Speisen.

Dazu sind alle interessierten Mitbürger aus allen Blindheimer Ortsteilen recht herzlich eingeladen.

Das Straßenbauamt gibt bekannt: Bundesstraße 16, Fahrbahnerneuerung zwischen AS B2 - Kreisverkehr Riedlingen, Baubeginn am Montag, 30.07.2017

Ab Montag, den 30. Juli, beginnen die Bauarbeiten für die Erneuerung der Bundesstraße 16 zwischen der Anschlussstelle B2 und dem Kreisverkehr Riedlingen. Auf einer Länge von etwa 4,5 km wird in den kommenden 6 Wochen die teilweise über 30 Jahre alte, mittlerweile stark beschädigte Fahrbahn abgefräst und erneuert. Der Bereich zwischen dem KVP Riedlingen und der AS „Industriestraße“ wird erst ab dem 06.08. (Betriebsferien bei Airbus Helicopters) gesperrt. Wir gehen davon aus, dass während der zwei Wochen Betriebsferien bei Airbus der Streckenzug erneuert ist, so dass von Tapfheim kommend Airbus Helicopters wieder ohne Einschränkungen erreichbar ist. Im Zuge der Bauarbeiten werden insgesamt etwa 30.000 Quadratmeter Asphaltdecksicht erneuert. Die Kosten von rund 1.400.000 Euro trägt die Bundesrepublik Deutschland. Mit der Ausführung der Straßenbauarbeiten ist die Firma Holl aus Burgheim beauftragt. Die Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung der B 16. Der Durchgangsverkehr wird über Buttenwiesen umgeleitet. Die Gegenrichtung verläuft entsprechend.

Eine Anmerkung von BGM Frank hierzu: Die Gemeinde Blindheim wird durch den Umleitungsverkehr stark belastet, hatte aber kein Mitspracherecht bezüglich der Umleitungsstrecke.

Bayerisches Landespflegegeld

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 mit Hauptwohnsitz in Bayern erhalten künftig das Landespflegegeld. Die neue Leistung in Höhe von 1.000 Euro wird einmal jährlich ausgezahlt. Damit erhalten Pflegebedürftige mehr finanziellen Spielraum, um etwa auch Angehörigen oder anderen Menschen, die sie bei der Bewältigung ihres schwierigen Alltags unterstützen, eine Anerkennung zukommen zu lassen. Flyer hierzu liegen im Rathaus in Blindheim aus oder können unter www.bestellen.bayern.de angefordert werden.

Heißer Sommer für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

„Wer Fichten hat, der muss Borkenkäfer suchen und bekämpfen“ – Eine ebenso einfache wie richtige Weisheit. Aktuell fliegen die kleinen aber sehr gefährlichen rindenbrütenden Arten „Buchdrucker“ und „Kupferstecher“ wieder verstärkt Fichten an, um dort ihre Brut anzulegen. Als Waldbesitzerin und Waldbesitzer sind Sie zur Bekämpfung der Schädlinge im eigenen Wald verpflichtet. Sofern Sie sich selbst darum kümmern, stellt sich oft die Frage: „Wie geht das eigentlich und wie sollte ich dabei vorgehen?“ Was ist zu tun, wenn Befall da ist? Befallene Bäume müssen so schnell wie möglich entfernt werden. Um nicht spritzen zu müssen, sollte das eingeschlagene Fichtenholz mind. 500 m entfernt von nächsten Nadelholzbestand gelagert werden. Dann kontrollieren Sie die Nachbarbäume. Die Suche muss vom Boden aus an jedem einzelnen

Baum erfolgen und sollte erst beendet werden, wenn mind. zwei Baumreihen ohne Befall festgestellt wurden. Wiederholen Sie die Kontrolle in der „heißen Phase“ bis September einmal wöchentlich!

Falls Sie sich nicht selbst darum kümmern können, beauftragen Sie jemanden! Denn: Überwachung und Bekämpfung der Borkenkäfer sind gesetzliche Pflichten des Waldbesitzers. Versäumnisse führen zu handfesten Schäden im eigenen Wald oder im Wald der Nachbarn. Gerne stehen wir Ihnen zu diesem Thema, auch zum Thema Wiederbewaldung nach Käferschaden, zur Seite. Reagieren Sie aufgrund der verstärkten Flugaktivität der Käfer zeitnah und rechtzeitig. Forstrevier Unterliezheim, Bayerische Forstverwaltung (09089 206).

Gartenbauverein Blindheim

Im August findet kein Hoigarta statt.

Grünsammelplatz am Hornberg in Blindheim

Der Grünsammelplatz am Hornberg in Blindheim ist am Samstag, den 4. August und am Samstag, den 18. August von 9-11 Uhr geöffnet.

Fundbüro

Im Rathaus wurde ein Autoschlüssel mit einem blauen, runden VW-Anhänger abgegeben.

Notruf-/Servicenummern

Unfall (Notruf)	110
Feuer	112
Rettungsleitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116117
Bürgertelefon der VG Höchstädt	(09074) 44-0
Bestatter auf den gemeindlichen Friedhöfen:	
- Fa. Werner: Tel. 09084 92 06 48	
- Fa. Kleinle: Tel. 09070 272 bzw. 0175 6 23 77 82	
Störungshotline LEW: 0800 539 63 80	
Rieswasser 24-Stunden-Stördienstnummer: 07964 3317720	

Anzeige

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN	
WERNER	
Erd-, Feuer- und Seebestattungen	
Überführungen im In- und Ausland	
Übernahme aller Formalitäten	
Bestattungsvorsorge	
Trauerdruck	86657 Bissingen
Sarglager – Bestattungsbedarf	Marktstraße 18
Auf Wunsch Hausbesuche	☎ 09084 920668
Zulassung für die Friedhöfe in Blindheim und Unterglauheim	